

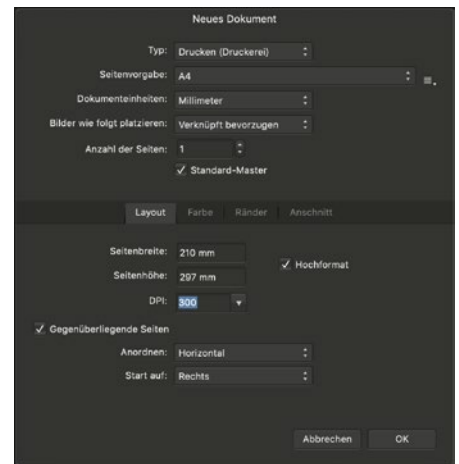
AFFINITY PUBLISHER

DOKUMENT FÜR DEN OFFSETDRUCK ANLEGEN

Um ein Dokument für den Offsetdruck anzulegen gehen Sie oben über das Menü **Datei** -> **Neu**



Folglich öffnet sich das Fenster, in dem das Dokument mit einigen Parametern definiert werden kann. Für die Druckausgabe definieren Sie vorab das Dokument unter „Typ“ als Drucken (Druckerei). Unter Seitenvorgabe können Sie die Einstellungen dieses Bereiches speichern.



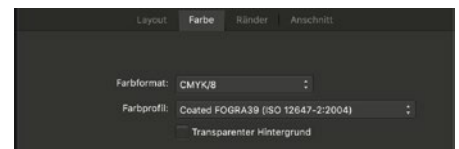
Um die Dateigröße des Dokuments gering zu halten wählen Sie unter „Bilder wie folgt platzieren“ die Möglichkeit „Verknüpft bevorzugen“ (dies ist kein Muss, jedoch eine Empfehlung).

Beachten Sie bei der Seitenzahl, dass diese für eine Rückenstichheftung durch 4 teilbar, bei einer Klebebindung durch 2 teilbar sein muss.

Unter Layout haben Sie die Möglichkeit die Seitengröße zu definieren. Die angegebenen Maße beziehen sich auf das Endformat der einzelnen Seite.

Der Bereich Farbe bezieht sich auf das **Color-management** des Dokuments. Dieser Bereich ist für eine Druckausgabe von großer Bedeutung.

Wählen Sie unter Farbformat CMYK/8 und als Farbprofil „Coated FOGRA39...“ (FOGRA 39 entspricht ISOcoatedV2). Sollten Sie Druckprodukte anlegen, die auf transparentfolie gedruckt werden, so aktivieren Sie den Punkt „Transparenter Hintergrund“.



Im nächsten Reiter „Ränder“ haben Sie die Möglichkeit einen Satzspiegel für die Datei zu erstellen. Wir empfehlen eine **Schutzzone von etwa 5 mm**, damit nicht die Gefahr besteht, dass wichtige Elemente beschnitten werden.

Im letzten Reiter der Dokumentenerstellung ist es wichtig, dass der **Anschnitt** des Dokuments auf 3 mm (ringsum) definiert wird. Elemente die an der Formatkante (Endformat) stehen, sollten **3 mm** über diesen hinaus platziert werden, da produktionsbedingte Schwankungen dadurch ausgeglichen werden und keine weißen „Blitzer“ an den Formaträndern entstehen können.



Für optimale Qualität empfehlen wir eine **Bildauflösung von 300 dpi**. Liegen Ihre Bilder darunter, so ist der Druck dennoch möglich. Sie müssen in diesem Fall jedoch mit unscharfer Bilddarstellung und mit Störartefakten rechnen.

